

Vortragsveranstaltung: Donnerstag, 22. November 2012

21. Rechtsprechttag

Anerkennung liechtensteinischer Gesellschaften und Stiftungen im Ausland

Institut für Finanzdienstleistungen
Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht



Editorial

Die Anforderungen an Rechtsanwälte, Treuhänder, Wirtschaftsprüfer, Richter und Staatsanwälte, aber auch an juristische Mitarbeiter in der Wirtschaft und Verwaltung wachsen ständig. Die Auseinandersetzung mit aktueller einschlägiger Rechtsprechung ist daher unerlässlich.

Weit mehr juristische Personen als natürliche Personen leben bzw. wurden in Liechtenstein „geboren“. Die Frage der zivilrechtlichen Anerkennung liechtensteinischer Gesellschaften und Stiftungen im Ausland ist für das kleine Land Liechtenstein von weitreichender Bedeutung. Deren Beantwortung stellt ein Rechtsanwendungsproblem dar, das im Zentrum der Diskussion um das internationale Gesellschaftsrecht steht. In den letzten Jahren hat die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes zur Niederlassungs- und Kapitalverkehrsfreiheit dem EWR-Mitgliedsland Liechtenstein bei dieser Frage zunächst erkennbare Erleichterungen verschafft. In jüngster Zeit sind jedoch vermehrt ausländische Gerichtsurteile ergangen, die liechtensteinische Gesellschaften und vor allem Stiftungen vor neue Herausforderungen stellen. Diese Entwicklungen werden an der 21. Rechtsprechtagung anhand ausgewählter ausländischer Entscheidungen aufgezeigt und einer kritischen Analyse unterzogen.

Nach dem Vortrag von Dr. Peter Prast stellen sich mit dem Vortragenden Dr. Mario Frick, Präsident der Rechtsanwaltskammer und Prof. Dr. Francesco Schurr der anschließenden Diskussion.

Im Namen des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht am Institut für Finanzdienstleistungen der Universität Liechtenstein würde ich mich sehr freuen, Sie zum 21. Rechtsprechttag am 22. November 2012 begrüßen zu können.

Vaduz, im September 2012

Prof. Dr. Francesco A. Schurr

Die Rechtsprechtage werden aktiv unterstützt durch:



VEREINIGUNG
LIECHTENSTEINISCHER RICHTER



Programm

Donnerstag, 22. November 2012

Begrüssung und Einführung

18.00 Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*, Inhaber des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz

Anerkennung liechtensteinischer Gesellschaften und Stiftungen im Ausland

18.10 Dr. iur. HSG *Peter Prast*, MBA (Chicago), Delegierter des Verwaltungsrates; Jura Trust AG, Vaduz

Fragen und Diskussion

19.30 Moderation: Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*

Podiumsteilnehmer: Dr. *Mario Frick*, Präsident der Liechtensteinischen Rechtsanwaltskammer, Schaan; Dr. *Peter Prast*

Schlusswort des Veranstalters

20.00 A p é r o u n d G e d a n k e n a u s t a u s c h

Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

Rechtsanwälte, Treuhänder, Wirtschaftsprüfer, juristische Mitarbeiter in der Verwaltung und am Finanzplatz sowie weitere an der aktuellen Rechtsprechung interessierte Personen.

Ort

Universität Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef-Strasse
9490 Vaduz
Liechtenstein

Raum

Auditorium

Zeit

Donnerstag, 22. November 2012
18.00-20.00 Uhr

Preis

CHF 210,- pro Person einschliesslich Unterlagen, Teilnahmezertifikat und Apéro.

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter www.uni.li/Rechtsprechtag oder per Fax +423 265 11 12 erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr. ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

Anmeldeschluss

Donnerstag, 08. November 2012

Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Paulina Bracher, BSc und Frau Beatrice Kaiser gerne zur Verfügung.
Institut für Finanzdienstleistungen, Telefon +423 265 11 90.

www.uni.li/gesellschaftsrecht